

# Neubeginn der Geschichte

## Sündigen eines Engels

Von Ito-chan

### Kapitel 5: Mius erste Seele oder "Sie ist wie ich einmal war..."

"Siehst du nicht, dass sie noch Jungfrau ist?", fragte Miu ihren Ehemann mit erstauntem Blick.

"Doch natürlich aber mittlerweile habe ich meine Gelüste auf *ein* Triebobjekt gebündelt." Der Teufel grinste Miu lüstern an. (Sry hab Päda LK man merkts -.-')

"Wer... wer seid ihr?", fragte das, verängstigt auf dem Boden kauende, Mädchen nun endlich.

"Ich bin Miu, die Gemahlin des Teufels und dies ist Satan persönlich. Du hast nach ihm gerufen und deshalb sind wir hier." Miu sah sich das Mädchen ganz genau an und lächelte sanft bei ihrer Erklärung. Nein, Miu-chan hatte noch immer nicht viel dämonisches an sich.

"Wie habe ich euch rufen können?", fragte das Mädchen nun erstaunt.

"Mit dem Zauberspruch, den du benutzt hast. Was wünschst du dir nun?", fragte Miu.

"Ich wünsche mir, dass mich der Mann, den ich liebe mich auch liebt. Könnt ihr das?" Das Mädchen lächelte matt. Ihre Augen glänzten bei dem Gedanken an den Mann.

"Nun mein Mann und ich können es beide. Kai, darf ich das hier erledigen?", fragte Miu ihn zärtlich und schlug die Augen verführerisch auf.

"Ja, natürlich, wenn du willst. Ich geh dann schon mal nach Hause. Bis nachher meine Schönheit." Er küsste sanft die Lippen seiner Frau und ging. "Bis bald mein Liebster", flüsterte sie ihm nach.

Als Kai das Fenster hinter sich geschlossen hatte, setzte Miu sich zu dem Mädchen.

"Sag mir doch bitte, wie der Mann den du liebst heißt."

"Sein Name ist Shion." Miu lächelte in Erinnerung an diesen Namen, denn auch sie hatte einst einen Mann geliebt, der diesen Vornamen trug. "Was erwartest du von ihm und was wünschst du dir für dich? Ach ja, und da ist noch etwas: Wie heißt du eigentlich Kleine?" Miu lächelte das Mädchen ganz sanft an.

"Maya heiße ich. Shion soll mich lieben und mit mir zusammenbleiben. Für mich selbst wünsche ich mir nichts, na ja, außer dass... na ja...", Maya fing an zu stottern.

"Du sähst gerne erwachsener aus, nicht wahr?" Maya nickte beschämt. "Ich werde dir helfen, das verspreche ich. Jedenfalls sofern ich dazu in der Lage bin. Mal sehen, ob Kai nicht doch mal wieder richtig als Lehrer arbeiten will und ob mir der Schülerjob noch liegt... Wir sehen uns dann morgen früh an deiner Schule, direkt vor der Kapelle." Miu grinste Maya an. Sie hatte diese Schuluniform selbst getragen, als sie Kai kennen gelernt hatte. Doch in den Augen des Mädchens lag nun die pure Verwunderung:

"Woher weißt du, dass er dort sein wird und welche Schule ich besuche?" "Deine Uniform verrät es mir. Einst war diese Kapelle mein Lieblingsort. Vielleicht erzähle ich dir irgendwann meine Geschichte aber nicht heute. Gute Nacht Maya!" Miu legte der dem Mädchen sanft die Hand auf die Stirn und sah dann wie Maya einschlief. So musste Kai es damals auch bei ihr gemacht haben damals...

So das war Kapi 5 und weils so kurz war kommt direkt im Anschluss Kapi 6. So viel Spaß damit...

~~~~~  
~~~~~

## Kapitel 6

### Erinnerungen an die Vergangenheit oder Das Symbol des Teufels

"Kai, du weißt doch genau, dass Schritt eins Erkundigungen erfordert. Das ist deine Methode gewesen. Jetzt musst du da auch durch!"

Miu und ihr Gatte hatten jetzt schon eine Weile diskutiert, waren aber zu keinem Ergebnis gekommen. "Ich weiß mein Liebling. Du hättest nur das Symbol meiner Macht auf ihrer Schulter einbrennen müssen. Das ist doch schon alles!" Kai schrie sie an. Er war wütend. "Ich dachte nicht darüber nach, dass ich dies hätte tun sollen. Das Symbol deiner Macht ist für mich mehr ein Zeichen deiner Liebe. Ich hätte es ihr nicht aufdrücken können, selbst wenn ich daran gedacht hätte. Verzeih ich hole es nach." Sie legte ihm die Arme um seinen Hals, stellte sich auf die Zehenspitzen und küsste sanft die Lippen ihres Mannes.

"Mein Liebling, ich hatte keine Ahnung..." Kai lächelte sie zärtlich an. Seine Frau war einfach zu hübsch, wenn sie so für eine Sache kämpfte. "Weißt du eigentlich, dass mit dem Symbol alles angefangen hat?", fragte Miu und lächelte dabei anzüglich.

"Ja, wo du es sagst... Ich habe die das Zeichen sozusagen eingebrannt damals. Du batest mich um Shion Amamiyas Liebe. Doch dann..." Er wurde von Miu mit einem Kuss unterbrochen. "Doch dann verliebtest du dich in mich und ich erwiderte deine Gefühle. Nun sind wir glücklich miteinander. Ich erwarte dein Kind, wir werden bald Eltern sein... Ich wünsche mir einfach im Moment, dass andere Menschen genauso glücklich werden wie wir." Miu beendete Kais Aufzählung, dann seufzte sie und dachte an all das Schöne, das bereits vergangen war und an die strahlende Zukunft, die vor ihnen lag.

"Maya erinnert mich sehr an die Miu, die ich damals kennenlernte." Kai hauchte diesen Satz ganz nah an ihrem Ohr und seiner Frau lief ein Schauer über den Rücken. "Genau das macht mir Sorgen. Wenn sie einen Pakt mit dem Teufel eingeht, wird sie vielleicht genauso wie ich." Miu sah Kai besorgt an.

"Das wär doch für den Mann ihres Herzens ziemlich gut. Nicht wahr?", flüsterte Kai in ihr Ohr. Miu zuckte die Schultern. Es war ihr ehrlich gesagt in diesem Moment total egal. Viel wichtiger waren jetzt andere Dinge.

Es war eine Nacht voller Erinnerungen und Zärtlichkeiten, eine Nacht voller Liebe und es war der Moment, in dem Miu wieder einmal erkannte, wie sehr sie Kai schon immer geliebt hatte und noch liebte, ja sogar wie sehr sie ihn brauchte. Ihre Liebe und das Gefühl bei einem Mann zu sein, der sie in Ewigkeit lieben würde, waren alles, über was sie vor dem Einschlafen noch nachdenken konnte...

*So das waren jetzt die Kapis 5 und 6 ich hoffe es hat euch gefallen. Ich würd mich total über Kommis freuen.*

*Bis bald*

*HEL*

*dat Itole*